



---

# Spielregeln 2020/21

Erläuterung zu Regeländerungen



# Regel 1 – Spielfeld

Form der Torpfosten

## Regel 1 – Spielfeld

### Form der Torpfosten

Gemäss Regel 1 dürfen Torpfosten vier verschiedene Formen aufweisen. Da die Torpfosten vermehrt eine Kombination dieser Formen aufweisen, wurde Regel 1 entsprechend angepasst.

#### *10. Tore*

*(...)*

*Die Torpfosten und die Querlatte müssen aus einem zugelassenen Material sein. Torpfosten und Querlatte müssen quadratisch, rechteckig, rund, ~~oder~~ elliptisch oder eine Kombination davon und ungefährlich sein.*



# Regel 2 – Ball

Austausch eines beschädigten Balls

## Regel 2 – Ball

### Austausch eines beschädigten Balls

Vereinheitlichung mit dem Wortlaut in Regel 8.

#### *2. Austausch eines beschädigten Balls*

*Wenn der Ball beschädigt wird:*

- *wird das Spiel unterbrochen und*
- *mit einem Ersatzball mittels Schiedsrichterball an der Stelle fortgesetzt, an der der ursprüngliche Ball beschädigt wurde.*



# Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Weitere Ausrüstungsteile: EPTS

## Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Weitere Ausrüstungsteile: EPTS

2019 führte die FIFA im Auftrag des IFAB einen Leistungsstandard für EPTS-Geräte ein, weshalb der Wortlaut von Regel 4 angepasst werden musste.

### 4. Weitere Ausrüstungsteile

*Elektronische Leistungs- und Aufzeichnungssysteme (EPTS)*

*Wenn tragbare Technologien als Teil von elektronischen Leistungs- und Aufzeichnungssystemen (EPTS) bei Spielen eines offiziellen Wettbewerbs der FIFA, einer Konföderation oder eines nationalen Fussballverbands eingesetzt werden, muss der Wettbewerbsorganisator gewährleisten, dass die an der Spielerausrüstung angebrachte Technologie keine Gefahr darstellt und ~~nachfolgende Qualitätsmarke aufweist~~ einem der nachfolgenden Standards entspricht: IMS - INTERNATIONAL MATCH STANDARD oder FIFA Quality.*

Diese Grafik wurde entfernt:



## Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Weitere Ausrüstungsteile: EPTS

### 4. Weitere Ausrüstungsteile

Elektronische Leistungs- und Aufzeichnungssysteme (EPTS)

~~Diese Qualitätsmarke zeigt an, dass die Technologie offiziell getestet wurde und den Mindestsicherheitsanforderungen des „International Match Standard“ entspricht, der von der FIFA entwickelt und vom IFAB genehmigt wurde. Die testenden Institute, die die Tests durchführen, müssen von der FIFA zugelassen werden sind von der FIFA zu genehmigen.~~

~~Wenn EPTS eingesetzt (vorbehaltlich der Zustimmung des nationalen Fussballverbands/Wettbewerbsorganitors)~~  
Wenn der Spiel- oder Wettbewerbsorganisator EPTS zur Verfügung stellt, muss er der Wettbewerbsorganisator gewährleisten, dass die Informationen und Daten, die von den EPTS während Spielen eines offiziellen Wettbewerbs in die technische Zone übertragen werden, verlässlich und präzise sind.

(...)

~~Nachfolgende Qualitätsmarke bestätigt, dass das (tragbare oder optische) EPTS offiziell getestet wurde und auf die Anforderungen bezüglich Zuverlässigkeit und Genauigkeit von Positionsdaten im Fussball erfüllt~~ getestet wurde:





---

# Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

## Elfmeterschiessen

# Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

## Elfmeterschiessen

Ermahnungen und Verwarnungen, die während des Spiels (einschliesslich Verlängerung) gegen Spieler und Teamoffizielle ausgesprochen werden, werden nicht auf das Elfmeterschiessen übertragen, da dieses nicht mehr zum Spiel gehört.

Ein Spieler/Teamoffizieller, der sowohl während des Spiels als auch während des Elfmeterschiessens verwarnt wird, wird folglich nicht des Feldes verwiesen. Die beiden Verwarnungen werden als einzelne Disziplinar massnahmen erfasst.

### 3. Elfmeterschiessen

~~Ein~~ Das Elfmeterschiessen gibt es folgt nach dem Spiel gemäss den, und sofern nicht anderweitig vereinbart gelten die entsprechenden Spielregeln, sofern keine anderslautenden Regelungen gelten. Ein Spieler, der während des Spiels des Feldes verwiesen wurde, darf nicht am Elfmeterschiessen teilnehmen. Während des Spiels ausgesprochene Ermahnungen oder Verwarnungen werden nicht auf das Elfmeterschiessen übertragen.

## Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

### Elfmeterschiessen

Der Torhüter begeht zumeist ein Vergehen, weil er den Schuss zu früh erwartet. Er wird deshalb bei einem ersten solchen Vergehen nur ermahnt und erst bei einem weiteren Vergehen bei der Wiederholung des Elfmeters und/oder bei den weiteren Elfmeterern verwarnt.

Wenn der Torhüter und der Elfmeterschütze wirklich einmal gleichzeitig ein Vergehen begehen, ist der Elfmeterschütze zu verwarnt, da sein unzulässiges Antäuschen zum Vergehen des Torhüters geführt hat.

### 3. Elfmeterschiessen

#### *Während des Elfmeterschiessens*

(...)

- *Begeht der Torhüter ein Vergehen und wird der Elfmeter infolgedessen wiederholt, wird der Torhüter für das erste Vergehen ermahnt und für jedes weitere Vergehen verwarnt.*

(...)

- *Begehen der Torhüter und der Elfmeterschütze gleichzeitig ein Vergehen;,  
• ~~und wird der Elfmeter verschossen oder gehalten, wird der Elfmeter wiederholt, und beide Spieler werden verwarnt,~~  
• ~~und wird der Elfmeter verwandelt, wird das Tor aberkannt, wird der Elfmeter als „verschossen“ erfasst gewertet und der Elfmeterschütze verwarnt.~~*



# Regel 11 – Abseits

Absichtliches Handspiel

## Regel 11 – Abseits

### Absichtliches Handspiel

Präzisierung, dass ein absichtliches Handspiel eines Spielers des verteidigenden Teams bei einer Abseitsstellung als absichtliche Aktion gilt. Wenn eine zulässige absichtliche Aktion (z. B. Pass oder Kopfball) des Gegners bedeutet, dass ein Spieler in einer Abseitsstellung kein Abseitsvergehen begeht, sollte dies selbstverständlich auch für eine unzulässige absichtliche Aktion des Gegners gelten.

Auf nicht absichtliche Handspiele findet dies keine Anwendung.

### 2. Abseitsvergehen

*Ein Spieler verschafft sich keinen Vorteil aus einer seiner Abseitsstellung, wenn er den Ball von einem gegnerischen Spieler erhält, der den Ball absichtlich spielt ~~(mit Ausnahme einer absichtlichen Abwehraktion eines Gegners)~~ (auch per absichtlichem Handspiel), es sei denn, es handelt sich dabei um eine absichtliche Abwehraktion eines gegnerischen Spielers.*

LAW'S  
OF THE  
GAME  
2020/21

FAB





# Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

## Handspiel

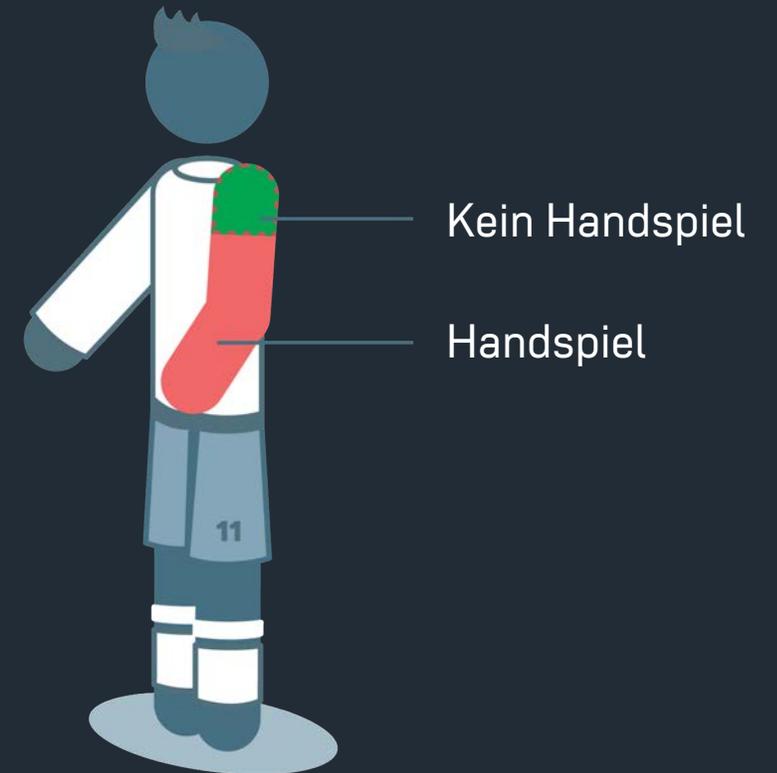
## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

### Handspiel

Präzisierung für die Beurteilung eines möglichen Handspielvergehens, wo die Grenze zwischen Arm und Schulter verläuft (siehe nachfolgende Grafik aus Regel 12).

#### 1. Direkter Freistoss Handspiel

Ein Handspielvergehen kann nur vorliegen, wenn der Ball mit dem gemäss Grafik roten Bereich des Arms berührt wird.



## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

### Handspiel

Gemäss Regel 12 der überarbeiteten Spielregeln 2019/20 zählt ein auch unabsichtlich, direkt mit der Hand/dem Arm erzielter Treffer nicht.

Dies trifft auch zu, wenn sich einem Spieler eine Torchance bietet, unmittelbar nachdem der Ball die Hand/den Arm eines Mitspielers berührt hat.

Folglich wurde der Wortlaut von Regel 12 an die eigentliche Absicht der Regel angepasst:

- Wenn der Ball die Hand/den Arm eines Spielers des angreifenden Teams berührt und dann zu einem Mitspieler springt, der unmittelbar danach ein Tor erzielt oder eine Torchance hat, liegt ein Handspielvergehen vor.
- Wenn nach einem unabsichtlichen Handspiel der Ball eine gewisse Distanz zurücklegt, mehrere Pässe gespielt werden oder zwischen dem Handspiel und einem Tor oder einer Torchance deutlich Zeit verstreicht, liegt kein Handspielvergehen vor.

Beispiele:

- Mehrere Pässe und/oder ein langer Pass werden gespielt.
- Ein Spieler läuft/dribbelt mit dem Ball für eine gewisse Strecke.

Entscheidend bei der Auslegung dieser Regel ist das Wort „unmittelbar“.

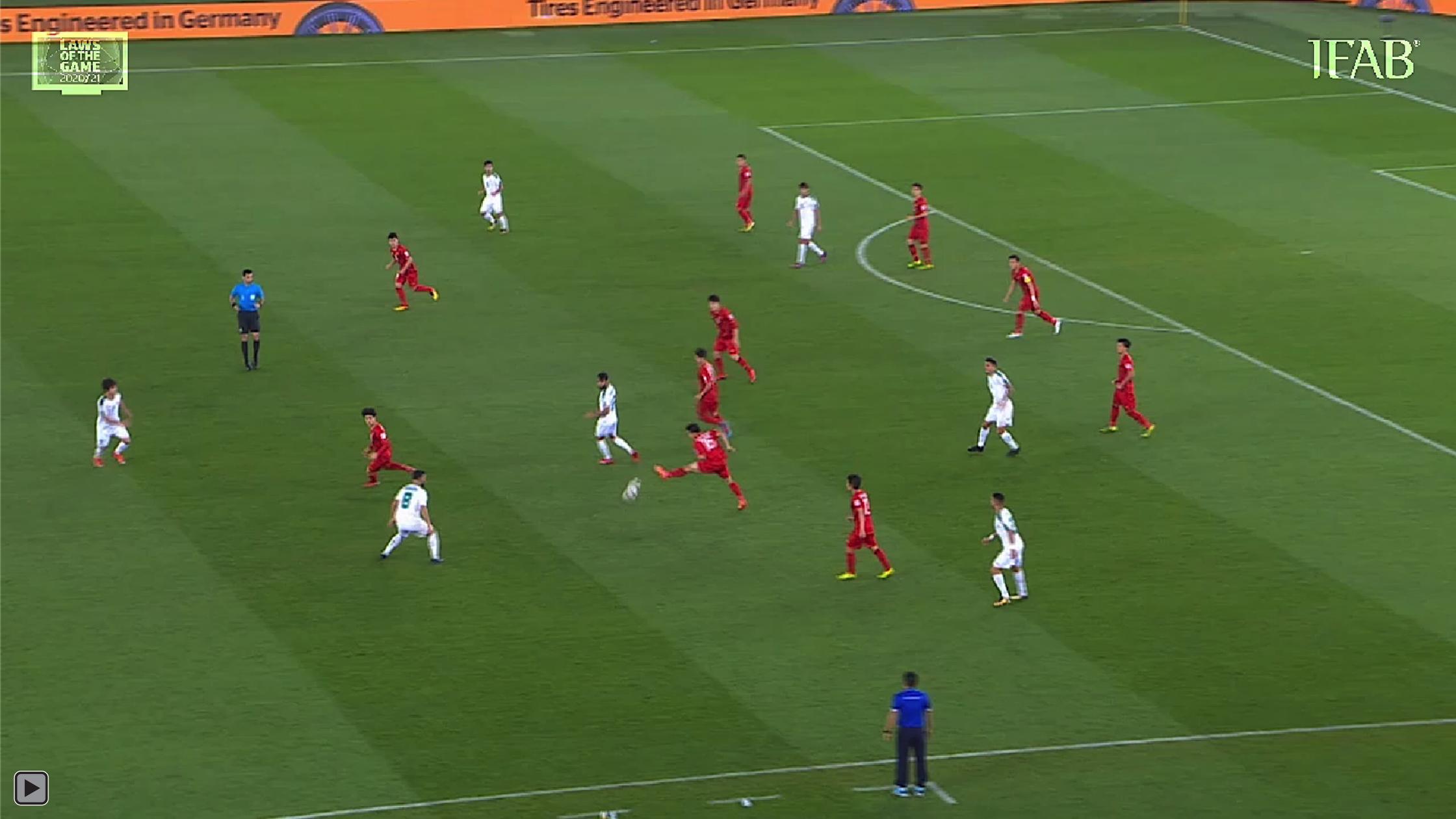
# Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

## Handspiel

Beispiele für unabsichtliche Handspiele, die unmittelbar zu einem Tor oder einer Torchance führen

→ Direkter Freistoss

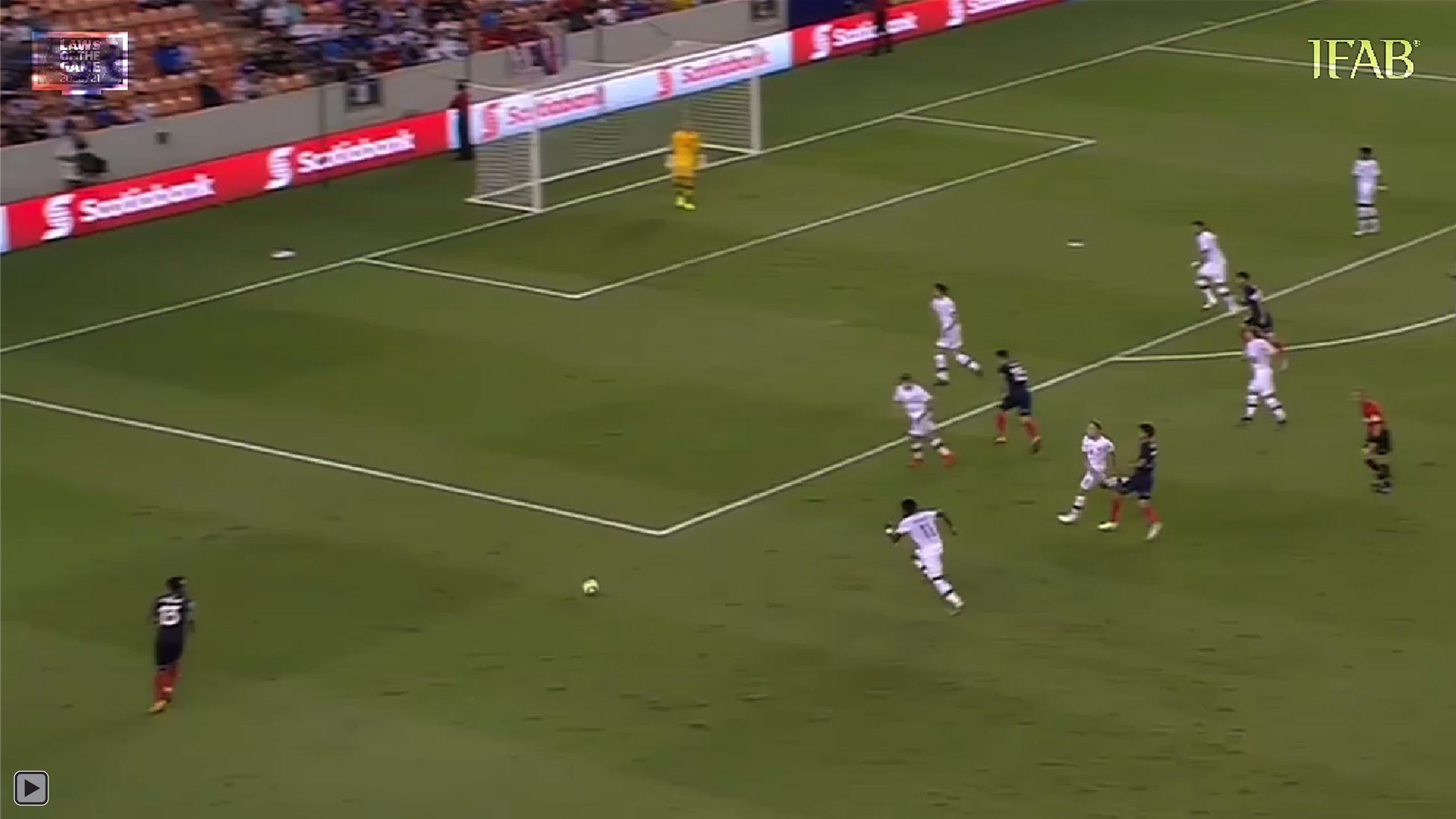






LAWNS  
OF THE  
TEAM IS  
2007/01

IFAB®



# Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

## Handspiel

Beispiele für unabsichtliche Handspiele eines Mitspielers, die unmittelbar zu einem Tor oder einer Torchance führen

→ Direkter Freistoss



© 2014 ESPN  
All rights reserved.

YOUR TEAM IS OUR TEAM



FAWS  
OF THE  
GAME  
2009/21

IFAB<sup>®</sup>



## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

### Handspiel

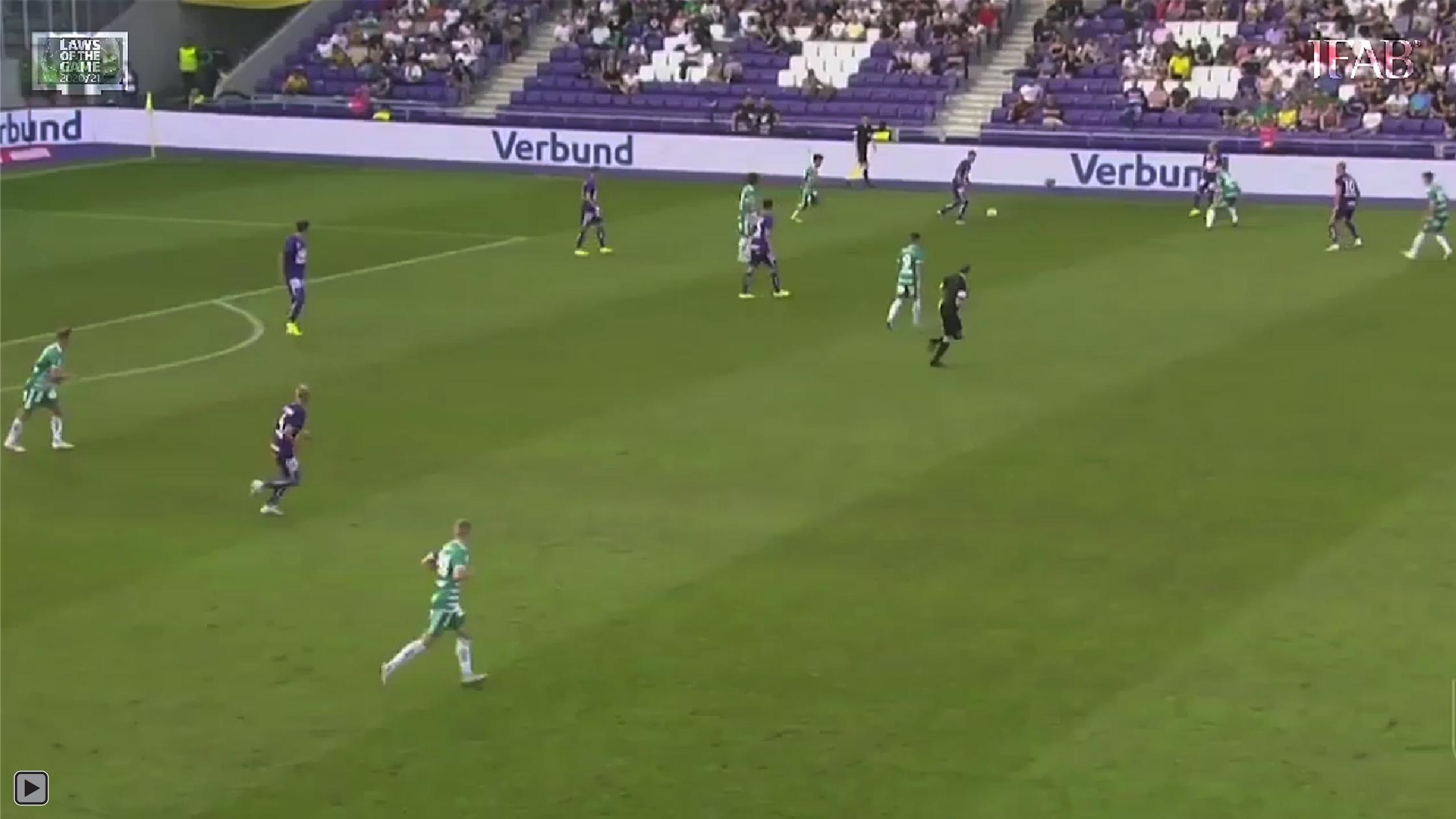
Beispiele für unabsichtliche Handspiele, die NICHT unmittelbar zu einem Tor oder einer Torchance führen

→ Kein Vergehen

rbund

Verbund

Verbun







## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

### Handspiel

#### 1. Direkter Freistoss Handspiel

*Ein Vergehen liegt vor, wenn:*

- *ein Spieler den Ball absichtlich mit der Hand/dem Arm berührt (einschliesslich Bewegungen der Hand/des Arms zum Ball),*
- *ein Spieler direkt mit der Hand/dem Arm (ob absichtlich oder nicht) ins gegnerische Tor trifft (gilt auch für den Torhüter).*
- *~~ein Spieler direkt mit der Hand/dem Arm (ob absichtlich oder nicht) ins gegnerische Tor trifft (gilt auch für den Torhüter).~~*
- *ein Spieler oder ein Mitspieler den Ball mit der Hand/dem Arm berührt (ob absichtlich oder nicht) in Ballbesitz gelangt, nachdem ihm der Ball an die Hand/ den Arm springt, und unmittelbar danach:*
  - *ins gegnerische Tor trifft,*
  - *zu einer Torchance kommt,*

*(...)*

## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

### Handspiel

#### Fortsetzung

#### 1. Direkter Freistoss Handspiel

(...)

~~Ein Vergehen liegt in der Regel vor, wenn ein Spieler:~~

- ~~ein Spieler den Ball mit der Hand/dem Arm berührt und:~~
  - (...)

*Abgesehen von den genannten Vergehen liegt in folgenden Situationen, in denen der Ball an die Hand/den Arm eines Spielers springt, ~~in der Regel~~ kein Vergehen vor:*

(...)



# Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Unzulässige zweite Ballberührung durch den Torhüter

## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

### Unzulässige zweite Ballberührung durch den Torhüter

Wenn der Torhüter den Ball bei einer Spielfortsetzung absichtlich ein zweites Mal spielt, ehe dieser von einem anderen Spieler berührt wurde, und so einen aussichtsreichen Angriff unterbindet, ein Tor des gegnerischen Teams verhindert oder eine offensichtliche Torchance vereitelt, ist zusätzlich zum indirekten Freistoss eine Verwarnung oder ein Feldverweis gegen ihn zu verhängen.

Berührt der Torhüter den Ball beim zweiten Mal mit der Hand/dem Arm, wird er nicht wegen eines Handspielvergehens bestraft, sondern wegen der unzulässigen zweiten Ballberührung.

#### 1. Direkter Freistoss

##### Handspiel

*Für den Torhüter gelten beim Handspiel ausserhalb des eigenen Strafraums die gleichen Regeln wie für alle übrigen Spieler. Berührt der Torhüter den Ball unerlaubterweise innerhalb des eigenen Strafraums mit der Hand/dem Arm, wird ein indirekter Freistoss, aber keine Disziplinar massnahme verhängt. Berührt der Torhüter den Ball nach einer Spielfortsetzung ein zweites Mal (mit oder ohne Hand/Arm), ehe ein anderer Spieler den Ball berührt hat, ist dieses Vergehen zu ahnden, sofern damit ein aussichtsreicher Angriff unterbunden, ein Tor des gegnerischen Teams verhindert oder eine offensichtliche Torchance vereitelt wird.*

## **Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen**

Unzulässige zweite Ballberührung durch den Torhüter

Beispiel für unzulässige zweite Ballberührung durch den Torhüter





## **Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen**

Keine verzögerte Verwarnung nach schnell ausgeführtem Freistoss nach Vergehen zum Verhindern eines aussichtsreichen Angriffs

## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Keine verzögerte Verwarnung nach schnell ausgeführtem Freistoss nach Vergehen zum Verhindern eines aussichtsreichen Angriffs

Lässt der Schiedsrichter nach dem Vereiteln einer offensichtlichen Torchance einen schnell ausgeführten Freistoss zu, wird aus dem (verzögerten) Feldverweis eine Verwarnung.

Lässt der Schiedsrichter analog dazu nach dem Verhindern oder Unterbinden einer aussichtsreichen Torchance einen schnell ausgeführten Freistoss zu, wird die (verzögerte) Verwarnung neu zwecks Vereinheitlichung nicht ausgesprochen.

Beispiele für schnell ausgeführte Freistösse nach Vergehen zum Verhindern eines aussichtsreichen Angriffs

→ Keine Verwarnung

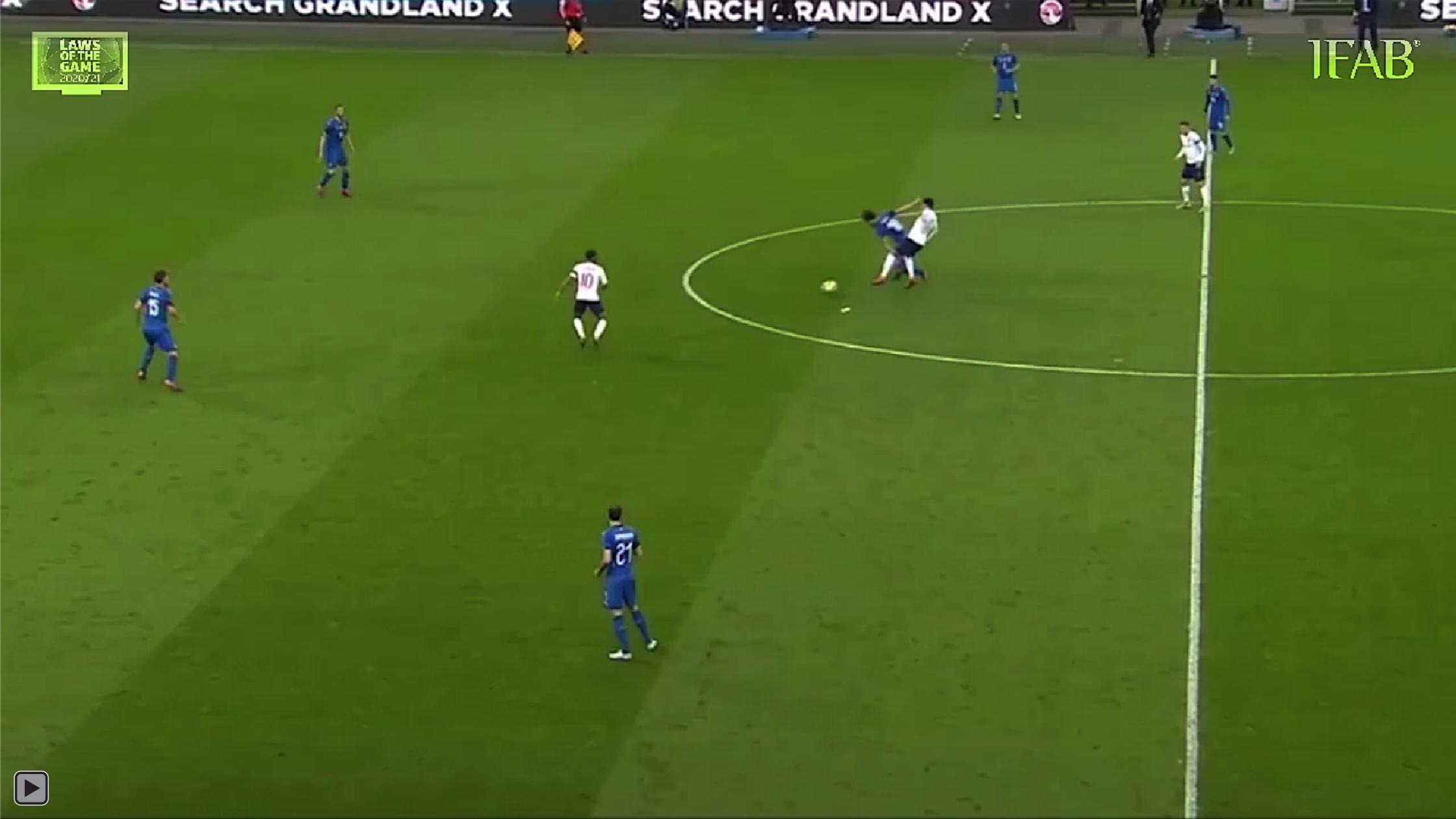
SEARCH GRANDLAND X

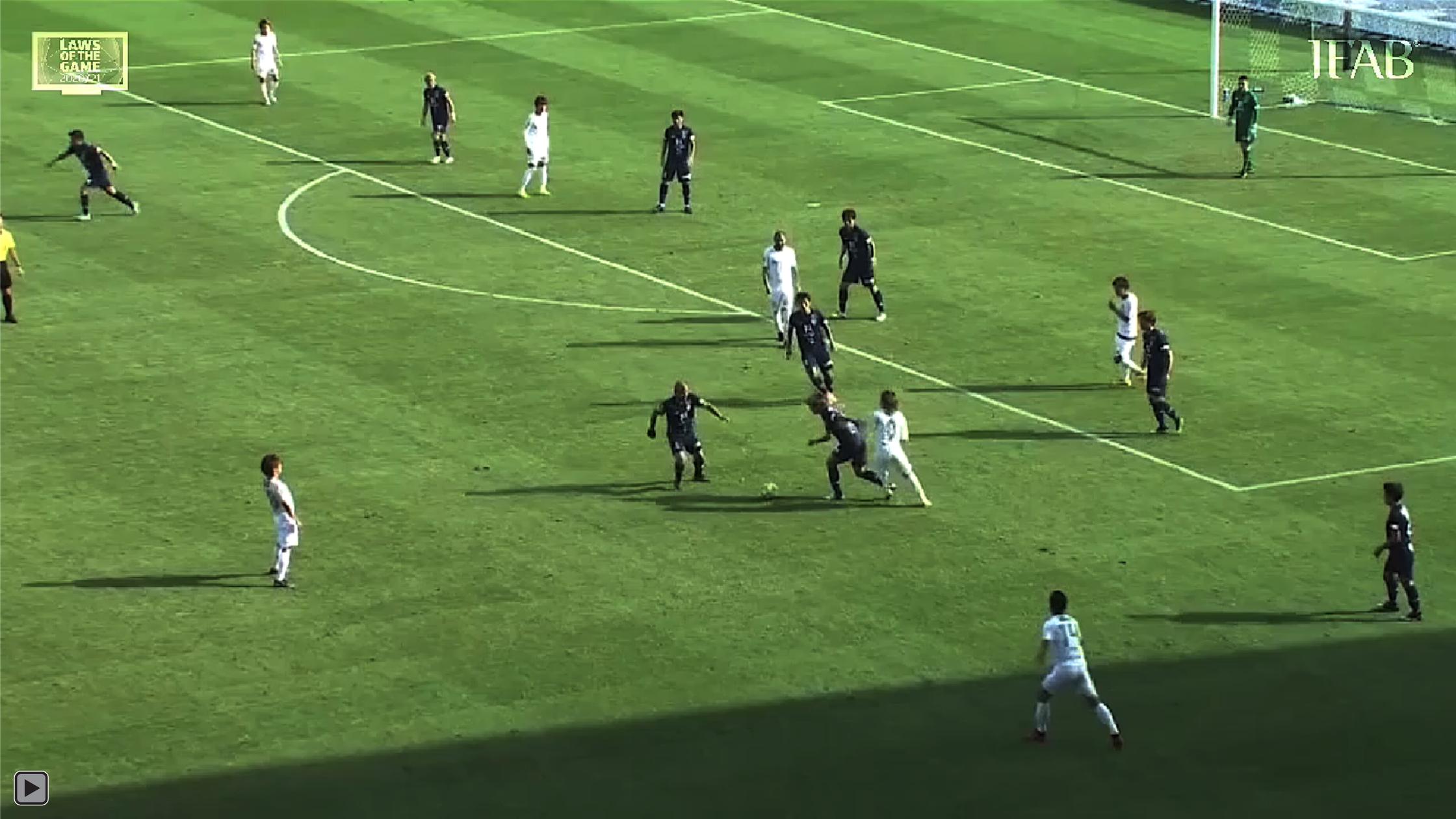
SEARCH GRANDLAND X

SE



IFAB®





## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Keine verzögerte Verwarnung nach schnell ausgeführtem Freistoss nach Vergehen zum Verhindern eines aussichtsreichen Angriffs

### 3. Disziplinarmaßnahmen

*Verzögerung der Spielfortsetzung wegen gelber und roter Karte*

*Entscheidet sich der Schiedsrichter, einen Spieler zu verwarnen oder des Feldes zu verweisen, wird das Spiel erst nach Abschluss des Verfahrens für diese Disziplinarmaßnahme fortgesetzt, es sei denn, das Team, das das Vergehen nicht begangen hat, führt den fälligen Freistoss schnell aus und kommt so zu einer klaren Torchance, ehe der Schiedsrichter mit dem Verfahren für die Disziplinarmaßnahmen begonnen hat. In diesem Fall wird die fällige Verwarnung/der fällige Feldverweis bei der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen. Handelte es sich beim Vergehen um das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance, wird der fehlbare Spieler verwarnt. Wurde mit dem Vergehen ein aussichtsreicher Angriff verhindert oder unterbunden, wird der fehlbare Spieler nicht verwarnt.*



# Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Keine Verwarnung nach Vorteil nach Vergehen zum Verhindern eines aussichtsreichen Angriffs

## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Keine Verwarnung nach Vorteil nach Vergehen zum Verhindern eines aussichtsreichen Angriffs

Entscheidet der Schiedsrichter nach dem Vereiteln einer offensichtlichen Torchance auf Vorteil, wird aus dem Feldverweis eine Verwarnung.

Entscheidet der Schiedsrichter analog dazu nach dem Verhindern oder Unterbinden einer aussichtsreichen Torchance auf Vorteil, wird die Verwarnung neu zwecks Vereinheitlichung nicht ausgesprochen.

Beispiel für Vorteil nach Vergehen zum Verhindern eines aussichtsreichen Angriffs

→ Keine Verwarnung

BUONA DA BERE GO&A

LAW'S  
OF THE  
GAME  
2020/21

IFAB®



## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Keine Verwarnung nach Vorteil nach Vergehen zum Verhindern eines aussichtsreichen Angriffs

### 3. Disziplinarmaßnahmen

#### Vorteil

*Wenn der Schiedsrichter bei einem verwarnungs-/feldverweiswürdigen Vergehen auf Vorteil entscheidet, muss die fällige Verwarnung/der fällige Feldverweis bei der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen werden. Handelte es sich beim Vergehen jedoch um das Vereiteln einer offensichtlichen Torchance ~~Versuchte ein Spieler, eine offensichtliche Torchance zu verhindern,~~ so wird der Spieler wegen unsportlichen Betragens verwarnt. Verhinderte oder unterband er einen aussichtsreichen Angriff, wird er nicht verwarnt.*



# Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Nichteinhalten des Mindestabstands von 4 m bei einem Schiedsrichterball

## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Nichteinhalten des Mindestabstands von 4 m bei einem Schiedsrichterball

Aufnahme des Schiedsrichterballs in die Liste der Vergehen, bei denen wegen Missachtung des vorgeschriebenen Abstands eine Verwarnung ausgesprochen wird.

### *3. Disziplinarmaßnahmen*

#### *Verwarnungswürdige Vergehen*

*Ein Spieler wird bei folgenden Vergehen verwarnt:*

*(...)*

- Missachten des vorgeschriebenen Abstands bei Schiedsrichterball, Eckstoss, Freistoss oder Einwurf*

Beispiel von Spielern, die den Mindestabstand von 4 m nicht einhalten





# Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

Verwarnung für unsportliches Betragen

## Regel 12 – Fouls und unsportliches Betragen

### Verwarnung für unsportliches Betragen

Anpassung des Wortlauts, um alle Vergehen (ausser Handspiel, das im vorangehenden Punkt behandelt wird) abzudecken (z. B. unzulässige zweite Ballberührung nach einer Spielfortsetzung), da sich ein aussichtsreicher Angriff nicht nur mit einem Foulspiel verhindern oder unterbinden lässt.

### 3. Disziplinarmaßnahmen

#### Verwarnung für unsportliches Betragen

*Ein Spieler ist wegen unsportlichen Betragens zu verwarnen, wenn er:*

*(...)*

- ein ~~Foulspiel~~ anderes Vergehen begeht, um einen aussichtsreichen Angriff zu verhindern oder zu unterbinden, es sei denn, der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoss für ein Vergehen, das bei dem Versuch, den Ball zu spielen, begangen wurde.*



# Regel 14 – Strafstoß

Vergehen bei Strafstoßen

## Regel 14 – Strafstoss

### Vergehen bei Strafstössen

Bestätigung (gemäss Zirkular Nr. 17 vom 21. August 2019), dass ein Vergehen eines Torhüters bei der Ausführung eines Strafstosses, der das Tor verfehlt oder von einem oder beiden Torpfosten oder von der Querlatte zurückspringt (d. h. nicht vom Torhüter abgewehrt wird), nicht geahndet wird, sofern es den Schützen nicht eindeutig gestört hat.

Beispiel für ein Vergehen des Torhüters, das den Schützen nicht eindeutig stört

→ Strafstoss wird nicht wiederholt



AR AIRWAYS

QATAR AIRWAYS

QATAR AIRWAYS

QATAR AIRWAYS

IFAB

FRANCE 2018



## **Regel 14 – Strafstoß**

### Vergehen bei Strafstoßen

Torhüter begehen zumeist ein Vergehen, weil sie beim Strafstoß zu früh reagieren. Sie sind deshalb bei einem ersten Vergehen noch nicht zu verwarnen, sondern erst bei einem weiteren Vergehen bei diesem und/oder weiteren Strafstoß.

Begehen der Schütze und der Torhüter gleichzeitig ein Vergehen, was sehr selten vorkommt, wird nur der Schütze verwarnet, da das Vergehen des Torhüters meist auf das unzulässige Antäuschen des Schützen zurückzuführen ist.

## Regel 14 – Strafstoß

### Vergehen bei Strafstoßen

#### 2. Vergehen/Sanktionen

*Wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt, bevor der Ball im Spiel ist, gelten folgende Bestimmungen:*

*(...)*

- *Der Torhüter begeht ein Vergehen:*
  - *Geht der Ball ins Tor, zählt der Treffer.*
  - *Verfehlt der Ball das Tor oder springt er von der Querlatte oder von einem oder beiden Torpfosten zurück, wird der Strafstoß nur wiederholt, wenn das Vergehen des Torhüters den Schützen eindeutig gestört hat.*
  - *Wird der Ball vom Torhüter abgewehrt, wird der Strafstoß wiederholt.*

*Führt das Vergehen des Torhüters zu einer Wiederholung des Strafstoßes, wird der Torhüter für das erste Vergehen während des Spiels ermahnt und für jedes weitere Vergehen während des Spiels verwarnt.*

## Regel 14 – Strafstoß

### Vergehen bei Strafstößen

#### 2. Vergehen/Sanktionen

Wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt, bevor der Ball im Spiel ist, gelten folgende Bestimmungen:

(...)

- ~~Der Torhüter oder ein Ein Mitspieler des Torhüters verstößt gegen die Spielregeln: begeht ein Vergehen:
  - Geht der Ball ins Tor, zählt der Treffer.
  - Geht der Ball nicht ins Tor, wird der Strafstoß wiederholt; ~~begeht der Torhüter das Vergehen, wird er verwarnt.~~~~
- Wenn je ein Spieler der beiden Teams ein Vergehen begeht gegen die Spielregeln verstößt wird der Strafstoß wiederholt, es sei denn, einer der Spieler begeht ein schwereres Vergehen (z. B. unzulässiges Antäuschen).
- Wenn der Torhüter und der Schütze gleichzeitig ein Vergehen begehen:
  - ~~und der Ball nicht ins Tor geht, wird der Strafstoß wiederholt und beide Spieler werden verwarnt,~~
  - ~~und der Ball ins Tor geht, wird das Tor aberkannt,~~ wird der Schütze verwarnt, und das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß für das verteidigende Team fortgesetzt.

## Regel 14 – Strafstoss

### Vergehen bei Strafstössen

Zusammenfassung:

Die Tabelle zu den Vergehen bei der Ausführung von Strafstössen wurde wie folgt angepasst:

	<i>Tor</i>	<i>Kein Tor</i>
<u><i>Vergehen des Verteidigers und des Angreifers</i></u>	<u><i>Wiederholung des Strafstosses</i></u>	<u><i>Wiederholung des Strafstosses</i></u>
<i>Vergehen des Torhüters</i>	<i>Tor</i>	<u><i>Nicht abgewehrt: keine Wiederholung des Strafstosses (ausser der Schütze wurde eindeutig gestört)</i></u>  <u><i>Abgewehrt: Wiederholung des Strafstosses und Ermahnung des Torhüters (Verwarnung bei jedem weiteren Vergehen)</i></u>
<u><i>Gleichzeitiges Vergehen des Torhüters und Schützen</i></u>	<u><i>Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen</i></u>	<u><i>Indirekter Freistoss und Verwarnung des Schützen</i></u>



---

# Änderungen am VAR-Protokoll und - Handbuch

# Änderungen am VAR-Protokoll und -Handbuch

## Vorgehen bei Videosichtung

Streichung des Verweises bezüglich der zu treffenden Entscheidung, da der VAR den Schiedsrichter bei der Entscheidungsfindung beraten darf, wobei stets der Schiedsrichter endgültig entscheidet.

### 4. Vorgehen

#### Videosichtung

(...)

*Entdeckt der VAR bei der Videosichtung eine mögliche klare und offensichtliche Fehlentscheidung bzw. einen schwerwiegenden Vorfall, der übersehen wurde, teilt er dies (~~ohne die zu treffende Entscheidung~~) dem Schiedsrichter mit, der dann entscheidet, ob er eine Videoüberprüfung vornimmt.*

## Änderungen am VAR-Protokoll und -Handbuch

Bei einer VAR-Konsultation muss der Schiedsrichter das TV-Zeichen nur einmal machen, es sei denn, ein solches war bereits nach einer Spielunterbrechung erforderlich.

Der Text wurde umgestellt, damit klar ist, dass bei der Überprüfung von subjektiven Vorfällen/Entscheidungen eine Schiedsrichter-Videoüberprüfung („on-field review“) vorzunehmen ist.

### 4. Vorgehen

#### Videoüberprüfung

- *Läuft das Spiel noch weiter, unterbricht der Schiedsrichter das Spiel, sobald sich der Ball das nächste Mal in der neutralen Zone bzw. in einer neutralen Situation befindet (in der Regel, wenn kein Team in der Angriffsbewegung ist), und macht das TV-Zeichen.*
- ~~*In beiden Situationen zeigt der Schiedsrichter mittels TV-Zeichen (in die Luft gezeichnetes Rechteck) an, dass eine Videoüberprüfung folgt.*~~

(...)

## Änderungen am VAR-Protokoll und -Handbuch

Bei einer VAR-Konsultation muss der Schiedsrichter das TV-Zeichen nur einmal machen, es sei denn, ein solches war bereits nach einer Spielunterbrechung erforderlich.

Der Text wurde umgestellt, damit klar ist, dass bei der Überprüfung von subjektiven Vorfällen/Entscheidungen eine Schiedsrichter-Videoüberprüfung („on-field review“) vorzunehmen ist.

### 4. Vorgehen – Videoüberprüfung (...)

- *Der VAR erklärt dem Schiedsrichter, was auf den TV-Bildern zu sehen ist, ~~aber nicht, welche Entscheidung dieser zu fällen hat.~~ Anschliessend:
 
  - *macht der Schiedsrichter das TV-Zeichen (sofern er dieses nicht bereits gemacht hat) und schaut sich ~~der~~ Schiedsrichter im Schiedsrichter- Videobereich (SVB) die TV-Bilder an (Schiedsrichter-Videoüberprüfung oder „on-field review“), ehe er eine endgültige Entscheidung trifft. Die übrigen Spieloffiziellen dürfen sich die TV-Bilder nur ansehen, wenn sie der Schiedsrichter – in Ausnahmefällen – darum bittet.*
  - oder
  - *trifft der Schiedsrichter aufgrund seiner Einschätzung der Situation, der Informationen des VAR sowie gegebenenfalls der Hinweise anderer Spieloffiziellen eine endgültige Entscheidung (VAR-Konsultation oder „VAR-only review“).**
- *Nach Abschluss der Videoüberprüfung muss der Schiedsrichter in beiden Fällen ~~nachmals~~ das TV-Zeichen machen und seine endgültige Entscheidung mitteilen.*



# Glossar

Halten und Position bei Spielfortsetzung

## Glossar

### Halten

Präzisierung, dass das Halten eines Gegenspielers oder dessen Ausrüstung nur zu ahnden ist, wenn es den Gegenspieler an der Fortbewegung hindert. Leichteres Zurückhalten soll nicht bestraft werden.

Halten (-> Holding offence)

Vergehen, bei dem ein Spieler einen Gegenspieler an einem Körperteil oder einem Ausrüstungsgegenstand zurückhält und ihn so an der Fortbewegung hindert.

## Glossar

### Position (bei Spielfortsetzung)

Bei der Beurteilung der Position eines Spielers bei einer Spielfortsetzung (9,15 m bei Straf-, Frei-, Eck- und Anstößen, 4 m bei Schiedsrichterbällen und 2 m bei Einwüfen) wurde bisher immer die Position der Füße des Spielers berücksichtigt.

Aufgrund der (falschen) Verwendung der VAR-Triangulationstechnologie bei der Bestimmung von Vergehen mit anderen Körperteilen des Spielers (Beispiel: Ein Spieler, der zwar ausserhalb des Strafraums steht, aber mit dem Oberkörper in den Strafraum lehnt, befindet sich eigentlich im Strafraum.) wurde die Position bei Spielfortsetzungen im Glossar definiert.

Position bei Spielfortsetzung (-> Restart position)

Stellung eines Fusses oder eines anderen Körperteils eines Spielers, der/das den Boden berührt, zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Spiels (vorbehaltlich von Regel 11).





# Spielregeln 2020/21

Klarstellung

## Klarstellung

### Abstösse/Freistösse im Strafraum

#### Ball lupfen

Bestätigung der im Zirkular Nr. 16 vom 7. August 2019 veröffentlichten Präzisierung:

*„Wenn der Torhüter den Ball bei einem Abstoss oder Freistoss zu einem Mitspieler lupft, der ihm den Ball mit der Brust oder dem Kopf zurückspielt, damit der Torhüter den Ball in die Hand nehmen kann, wird der Abstoss bzw. Freistoss wiederholt, aber keine Disziplinar massnahme ausgesprochen (ausser bei wiederholtem Vergehen).“*

LAWS  
OF THE  
GAME  
2020/21

IFAB

CUP

BENFICA

CHAMPIONS MEET HERE

